

NOTEBOOK COMPUTER

**Rocky III
RK786EX**

Handbuch



Alle Angaben, Anweisungen und Beschreibungen in diesem Handbuch sind auf dem aktuellen Stand und beziehen sich auf den dazugehörigen Computer.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, weitere Änderungen an diesem Handbuch ohne Vorankündigung vorzunehmen. Urheber und Hersteller übernehmen auch keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die auf Fehler, Auslassungen oder Abweichungen zwischen Computer und den Angaben des Handbuches zurückzuführen sind.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Nachdruck, Fotokopie, Scan oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers bzw. des Herstellers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Eingetragene Warenzeichen:

IBM, PC, AT und XT sind eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Corp.

MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corp.

Pentium ist ein eingetragenes Warenzeichen von Intel Corp.

Alle anderen in diesem Handbuch vorkommenden Produktnamen bzw. Eigennamen sind urheberrechtlich geschützte und eingetragene Warenzeichen/Markennamen der jeweiligen Inhaber. Sie dienen lediglich der Erkennung.

EMI- und Sicherheitshinweis

Federal Communications Commission Statement

Dieses Gerät wurde gemäß der Limits Klasse B Digital Device, Part 15 der FCC Regeln getestet und klassifiziert. Diese Limits wurden entworfen, um Schutz gegen störende Interferenzen in einer resistenten Installation zu gewährleisten.

Dieses Gerät baut HF-Strahlung auf, gebraucht und strahlt sie aus und, falls nicht installiert und gemäß Instruktionen verwendet, kann störende Interferenzen bei Radio-Kommunikationsmitteln verursachen. Es gibt jedenfalls keine Garantie, dass in manchen Geräten keine Interferenzen auftreten. Falls dieses Gerät Störungen bei Radio- und Fernsehempfang verursacht (erkennbar durch an- und ausschalten des Geräts), sollte der Anwender folgende Maßnahmen versuchen:

- Antennenausrichtung variieren
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen
- Verkäufer oder Experte zur Rate ziehen

Regulierungsinformation / Haftungsausschluss

Installation und Gebrauch dieses Geräts müssen diesem Handbuch entsprechen. Jegliche Änderungen und Modifikationen (auch an Antennen), die nicht vom Hersteller genehmigt wurden, können die Funktionsfähigkeit und störungsfreien Betrieb beeinträchtigen.

Der Hersteller ist für jegliche Störungen, die bei nicht autorisiertem Gebrauch des Geräts oder Austauschen von z. B. Kabeln verursacht werden, nicht verantwortlich. Für die Korrektur solcher Störungen ist der Anwender verantwortlich. Der Hersteller oder seine Wiederverkäufer oder Distributoren übernehmen keine Haftung für Gesetzesüberschreitungen, die durch das Nichteinhalten dieser Richtlinien verursacht werden.

Wichtiger Hinweis

FCC RF Radiation Exposure Statement: Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen der FCC RF Radiation Exposure Limits auch unter unkontrollierbaren Umweltbedingungen. Dieses Gerät und seine Antenne nicht in die Nähe anderer Antennen oder Sender anbringen.

SAR Exposure

Dieses Gerät wurde gemäß den FCC RF Exposure (SAR) limits mit den typischen Flat Configurations getestet.

CE

Produkte, die eine CE-Markierung aufweisen erfüllen sowohl die Bestimmungen für die EMI Direktive (89/336/EEC) als auch für die Low Voltage Direktive (73/23/EEC), die von der Kommission der EU festgelegt wurden.

Hierzu stimmt das Gerät mit den folgenden harmonisierenden EU-Normen überein:

EN 55022 (CISPR 22)

EN 55024 (EN61000-4-2, EN61000-4-3, EN61000-4-4, EN61000-4-5,
EN61000-4-6, EN61000-4-8, EN61000-4-11, EN61000-3-2,
EN61000-3-3)

EN 60950 (IEC950) Produktsicherheit

R&TTE (CE) MANUELLER REGULIERUNGSBEDARF (WLAN-IEEE 802.11b/g)

802.11b/g Beschränkungen:

Die europäischen Standards schreiben eine maximale Sendestärke von 100m/W EIRP und Frequenzbereich 2,400-2,4835GHz vor.

In Frankreich muss ein Frequenzbereich von 2,4465-2,4835GHz und ein Indoor-Gebrauch gegeben sein.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Notebook roda Rocky III RK786EX und

Parallele Stromversorgung für Roda Rocky III RK786EX

Die oben bezeichneten Produkte sind in der von uns in den Verkehr gebrachten Ausführung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen folgender europäischer Richtlinien, einschließlich aller Änderungen:

73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie) geändert durch 93/68/EWG

73/23/EEC (Low Voltage Directive) changed by 93/68 EEC

89/336/EWG (Elektromagnetische Verträglichkeits-Richtlinie) geändert durch

92/31/EWG; 93/68/EWG

89/336/EEC (Electromagnetic Compatibility) modified by 92/31/EEC;
93/68/EEC;

98/13/EEC

Die Firma roda computer hält die zur Bewertung der Konformität erforderlichen Unterlagen zur Einsicht berechtigter Stellen bereit.

Am Produkt wurde zur Kennzeichnung ein CE-Zeichen angebracht.

Das Gerät ist nur für den Betrieb des Rocky III EX mit internem Fahrzeugadapter in Verbindung mit dem im Lieferumfang des Notebooks enthaltenen Netzteil bestimmt.

Alle Kabel die zum externen Anschluß von Zusatzgeräten (z.B. Drucker, Modems, usw.) verwendet werden, müssen EMV gerecht geschirmt sein und an den entsprechenden Zusatzgeräten angeschlossen sein.

Stromverbrauch

Dieser Computer verbraucht weniger Strom als herkömmliche Computer; jedoch kann der Stromverbrauch mit den richtigen Einstellungen der Energieoptionen noch weiter reduziert werden.

Es wird empfohlen, dass die Stromsparfunktionen auch dann aktiviert sind, wenn das Gerät nicht mit Akku betrieben wird.

Bitte beachten Sie die Energiesparfunktionen und Einstellungen, die in diesem Handbuch beschrieben sind.

Verwertung/Recycling

Alle Materialien, die zum Bau für dieses Gerät benutzt wurden, sind wieder verwertbar und umweltfreundlich. Bei der Produktion wurden weder FCKW noch ähnliche Materialien verwendet.

Bitte verwerten Sie die Verpackungen alle Materialien nach den gültigen Vorschriften.

Bitte beachten Sie das Kapitel „Material und Verwertung“.

Inhalt

NOTEBOOK RODA ROCKY III RK786EX UND	5
INBETRIEBNAHME	1
ÜBERPRÜFEN DES LIEFERUMFANGES	1
SERIENNUMMER & MICROSOFT ECHTHEITSZERTIFIKAT	2
INBETRIEBNAHME	3
AUSSCHALTEN	3
TASTEN UND ANZEIGEN	4
HILFREICHE INFORMATIONEN	8
UMGEBUNG.....	8
UNEMPFINDLICHKEIT	8
BETRIEBSSYSTEME.....	9
NETZADAPTER / NETZTEIL	9
AKKUBETRIEB	10
BOOTVORGANG UND POST	12
STANDBY/HIBERNATE/RESUME	12
AUSSCHALTEN	12
RTC / CMOS	13
AUSTAUSCH DER KOMPONENTEN	13
KOMPONENTEN UND FUNKTIONEN	14
TASTATUR.....	14
DISKETTENLAUFWERK	15
DRUCKERKABEL	15
FESTPLATTE (HDD)	15
CD-ROM LAUFWERK	16
PCMCIA KARTEN	16
DOCKUNDER (OPTIONAL)	16
OPTIONALE GERÄTE	22
ARBEITSSPEICHER	22
2 ^{TER} AKKU	22
LAN UND FAX/MODEM KARTE	22
WIRELESS LAN KARTE.....	22
DVD ROM LAUFWERK	22
CD-RW LAUFWERK.....	22
DVD-RW LAUFWERK.....	22
2 ^{TE} FESTPLATTE.....	22
TOUCH SCREEN.....	22
PCMCIA ABDECKUNG	23
FAHRZEUGADAPTER.....	23
EXTERNES LADEGERÄT FÜR PRIMÄREN UND SEKUNDÄREN AKKU	23

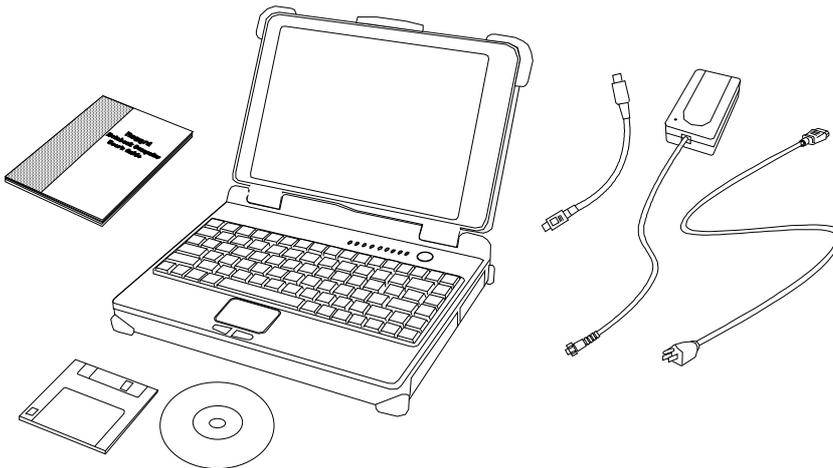
DOCKUNDER	23
SPEZIFIKATIONEN.....	24
PROZESSOR (CPU).....	24
RK786EX: INTEL PENTIUM M (DOZHAN).....	24
SPEICHER	24
DISPLAY	24
TASTATUR.....	25
DISKETTENLAUFWERK	25
FESTPLATTE	25
CD-ROM LAUFWERK	25
TOUCH SCREEN.....	25
I/O ANSCHLÜSSE / SCHNITTSTELLEN.....	26
NETZTEIL	26
FAHRZEUGADAPTER	26
BATTERIE.....	27
ABMESSUNGEN UND GEWICHT DES NOTEBOOKS	27
MATERIALIEN UND RECYCLING.....	27
UMWELT	28
BIOS SETUP	29
MAIN.....	29
MAIN MENU.....	29
ADVANCED MENU	31
I/O DEVICE CONFIGURATION SUB-MENU	31
SECURITY MENU	32
POWER MENU	34
BOOT MENU.....	34
EXIT MENU	35
HILFSPROGRAMME UND TREIBER.....	36
CHIPSATZ	36
VGA UTILITY.....	36
DISPLAY LEISTUNGSFÄHIGKEIT	36
USB 2.0	37
CD-ROM TREIBER	38
PCMCIA TREIBER	38
AUDIO TREIBER	38
LAN TREIBER	38
FAX/MODEM TREIBER	38
INSTANDHALTUNG / SERVICE.....	39
REINIGUNG.....	39
FEHLERSUCHE.....	39
SERVICE & SUPPORT	40

Inbetriebnahme

Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Komponenten sind im Lieferumfang enthalten:

- Notebook
- FDD-Laufwerk, CD-ROM (ein Laufwerk ist fest installiert, das andere optional)
- externes Netzteil mit Netzkabel
- Treiberdisketten oder Treiber - CD
- Handbuch
- Adapterkabel für externe Tastatur
- Adapterkabel für Drucker
- Tragetasche

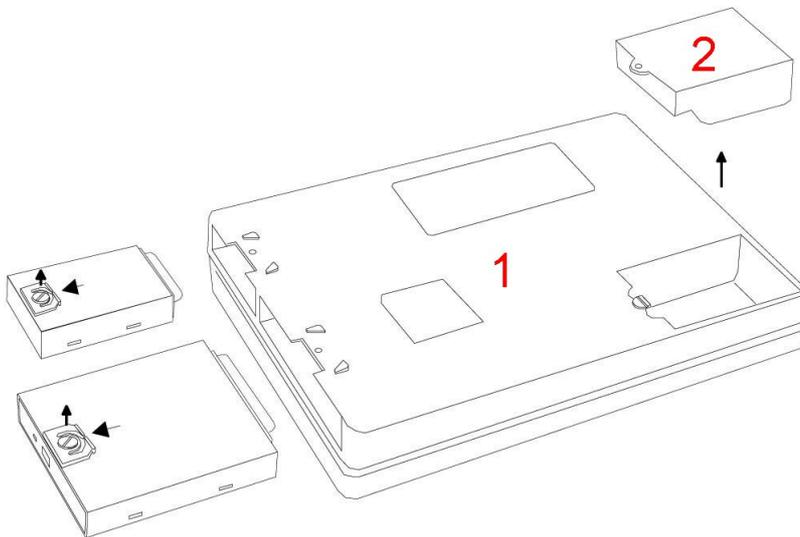


Seriennummer & Microsoft Echtheitszertifikat

Die Seriennummer und das Echtheitszertifikat finden Sie direkt unter dem Akku (2) Ihres Roda Notebooks (1). Auf dem Echtheitszertifikat steht der Product Key, der für die Registrierung des Microsoft Betriebssystems benötigt wird! Die Seriennummer benötigen Sie bei Anfragen über die Service Hotline oder bei einer Reparatureinsendung des Gerätes!

1 : NB Rocky RK786EX

2 : Prim. Battery Li-Ion



Inbetriebnahme

- Legen Sie den Akku in den Akkuschlacht ein und drehen Sie die Schraube fest, bis der Akku fixiert ist.
- Schließen Sie das Netzgerät an und laden Sie den Akku für mindestens zehn Minuten.
- Schalten Sie den Computer an, indem Sie die Einschalttaste drücken.

Ausschalten

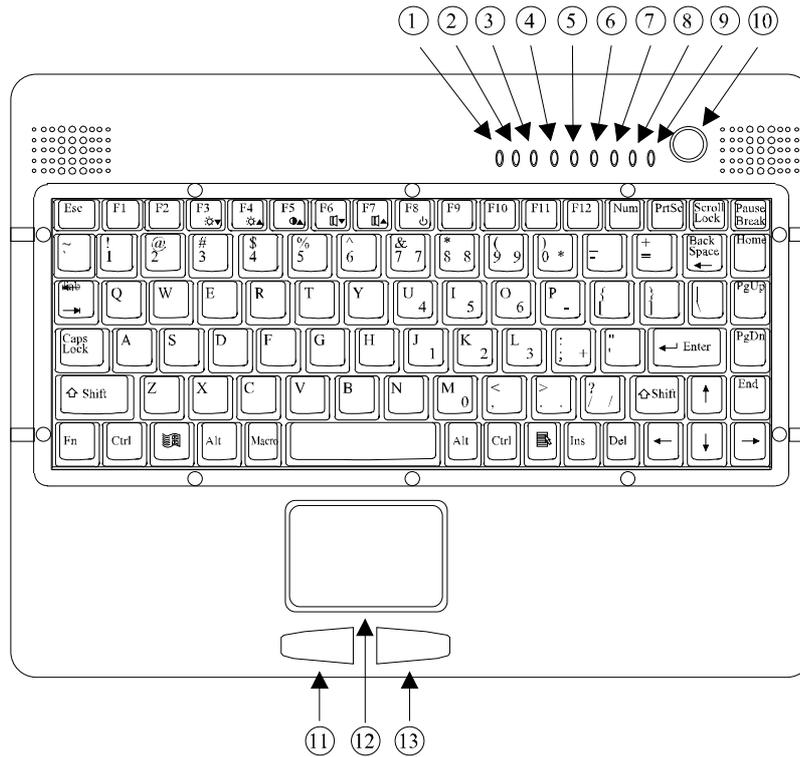
Ausschalten können Sie den Computer wie folgt:

1. Drücken Sie die Ein/Austaste für mindestens 4 Sekunden
2. Drücken Sie kurz die Ein/Austaste, um in den Standbymodus* zu wechseln

**: Einige Betriebssysteme könnten diese Funktion nicht unterstützen.*

3. Klicken Sie in Windows auf **Start** → **Herunterfahren**, um den Computer auszuschalten.

Tasten und Anzeigen



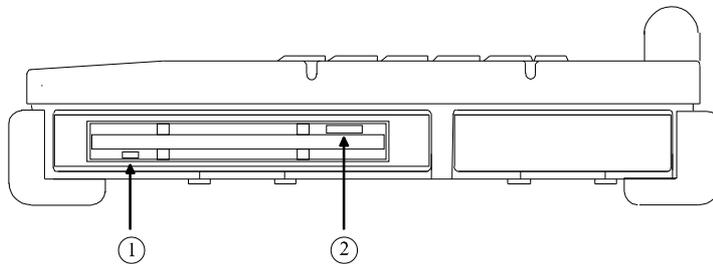
1. (Reserviert)
2. PCMCIA
3. Num Lock Anzeige
4. Großbuchstaben - Arretierungsanzeige (Caps lock)
5. Rollen (Scroll lock)
6. Festplattenzugriffs - Anzeige
7. Akku - Ladeanzeige des Sekundären Akkus (im CD-ROM bzw. FDD Schacht)
8. Akkuladestandsanzeige des Primären Akkus
9. Betriebsanzeige
10. Einschalter (Power On Schalter)
11. linke Touchpad - Taste (entspricht linke Maustaste)

12. Touchpad

13. rechte Touchpad - Taste (entspricht rechter Maustaste)

Tasten und Anzeigen (rechts)

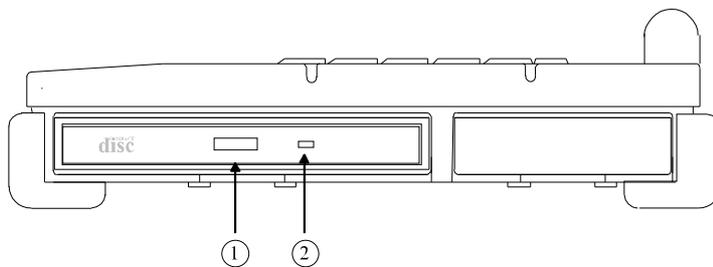
Diskettenlaufwerk:



1. Diskette in Betrieb

2. Disketten – Auswurf - Taste

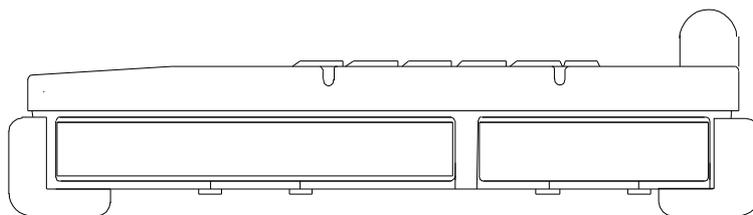
CD-ROM:



1. CD-ROM – Auswurf - Taste

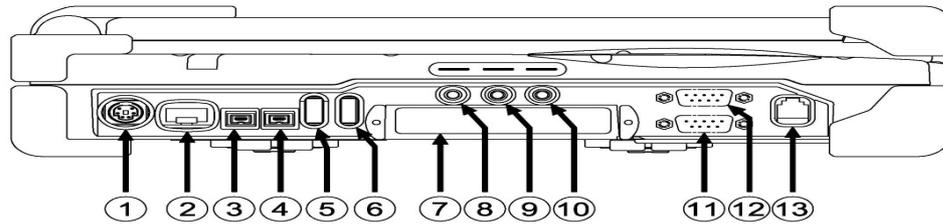
2. CD-ROM in Betrieb

2^{te} Batterie: (optional)



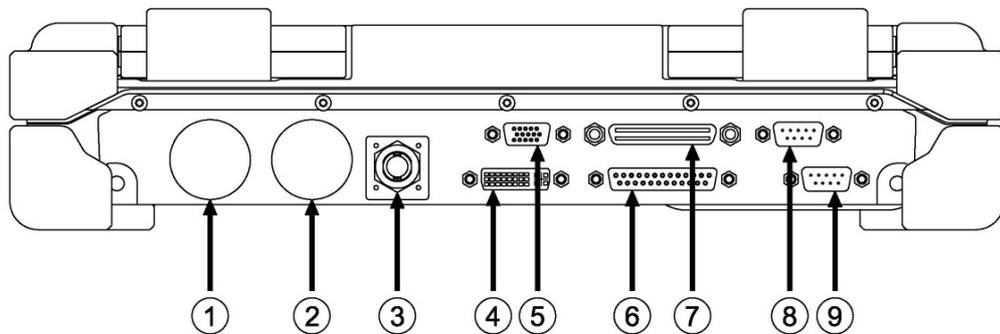
keine speziellen Anzeigen oder Tasten.

Schnittstellen (links)



1. Externe Tastatur + PS/2 Anschluss
2. LAN Anschluss
3. IEEE1394 Anschluss (Fire Wire)
4. IEEE1394 Anschluss
5. USB Anschluss (Universal Seriell Bus)
6. USB Anschluss (Universal Seriell Bus)
7. 2 PCMCIA Schächte
8. Externer Lautsprecher- und Kopfhörer-Anschluss
9. Line-In-Anschluss
10. Mikrofon Anschluss
11. Optional COM 3 Anschluss
12. Optional COM 4 Anschluss
13. Modem Schacht

Schnittstellen (Hinten)



1. Optional Militärischer Anschlussstecker
2. Optional Militärischer Anschlussstecker
3. DC Power Anschluss
4. Externer DVI Anschluss
5. Externer RGB Monitor Anschluss
6. Drucker/Externer FDD Anschluss*
7. Docking Anschluss
8. Serieller Anschluss COM2
9. Serieller Anschluss COM1

**: The port is a dual function port and default as printer output. System will detect the device attached then switch to proper output automatically. Hot swap is possible under most conditions. However, if unable to hot swap, please re-boot computer with the new device attached.*

HILFREICHE INFORMATIONEN

Umgebung

Eine saubere und feuchtigkeitsfreie Umgebung wird empfohlen. Es ist darauf zu achten, dass genug Platz für die Luftzirkulation vorhanden ist.

Vermeiden Sie:

- Plötzliche oder extreme Temperaturveränderungen
- Extreme Hitze
- Starke elektromagnetische Felder
- Schmutz oder extreme Feuchtigkeit

Wenn Sie das Notebook in einer computerfeindlichen Umgebung benutzen, reinigen Sie den Computer bitte von Schmutz, Wasser usw., damit er in optimalem Zustand bleibt.

Unempfindlichkeit

Der Computer ist geschützt gegen Vibrationen, Schock, Schmutz und Spritzwasser. Trotzdem ist es notwendig, während dem Betrieb in rauher Umgebung einen angemessenen Schutz zu gewährleisten. Tauchen Sie NIE den Computer UNTER Wasser und lassen Sie ihn nicht fallen. Dies könnte dauerhafte Schäden verursachen.

Die D-Sub Anschluss Gummikappe dient nur als Schutz gegen Schmutz und mechanische Beschädigung. Der Anschluss selbst ist intern abgedichtet.

Alle Kontakte können, wenn sie längere Zeit Feuchtigkeit ausgesetzt sind, durch Korrosion beschädigt werden. Daher sollte das Gerät immer möglichst schnell gereinigt und getrocknet werden. An unbenutzten Schnittstellen sollten die Abdeckungen immer geschlossen sein.

Betriebssysteme

Der Computer ist kompatibel zu den meisten Betriebssystemen. Jedoch werden nicht immer alle Funktionen zu 100% unterstützt (Abhängig von dem jeweiligen Betriebssystem).

Zum Beispiel ACPI, APM, Smart Battery usw. sind unter DOS, Windows NT und anderen älteren Microsoft Betriebssystemen nicht verfügbar. Infolgedessen würden „Batteriestatus“ oder „Herunterfahren“ bei solchen Betriebssystemen nicht funktionieren.

ACPI: Advanced Configurations and Power Interface

APM: Advanced Power Management

Für optimale Akkulaufzeit und geringstmögliche Wärmeentwicklung wird der Einsatz eines ACPI fähigen Betriebssystems (Microsoft Windows 2000, ME oder XP) empfohlen.

Diese Betriebssysteme können die Stromsparfunktionen des Notebooks optimal nutzen.

Netzadapter / Netzteil

Der Netzadapter erfüllt zwei Funktionen:

- Er speist den Computer von einer externen Stromquelle.
- Er lädt die Batterie(n) auf.

Das Netzteil stellt sich automatisch auf 110/220 Volt ein.

Bitte beachten Sie:

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Steckdose nicht beschädigt und einwandfrei ausgeführt ist
- Der gleichzeitige Betrieb anderer Geräte an derselben Leitung kann zu Störungen führen.
- Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Netzteil

Anschließen des Netzgerätes:

1. Verbinden Sie den Kaltgerätestecker mit dem Netzteil.

2. Stecken Sie den Kaltgerätestecker in die Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass die grüne LED des Netzteils aufleuchtet.
3. Schließen Sie das Netzteil am Computer an.

Akkubetrieb

Der Computer stellt automatisch auf Akkubetrieb um, wenn die externe Stromversorgung entfernt wird.

Tipps zum Stromsparen

- Nutzen Sie die Power Management Funktionen unter Windows-Betriebssystemen. (bei Windows 98/2000/ME/XP)
- Reduzieren Sie die Leuchtstärke des Displays.
- Benutzen Sie die Standbyfunktion, wenn Sie den Computer zeitweise nicht benötigen.
- Fahren Sie den Computer herunter, wenn Sie ihn für längere Zeit nicht benötigen.

Warnung bei niedrigem Akkustand

- Windows 98/2000/ME/XP zeigt eine Warnmeldung
- Die Betriebsanzeige leuchtet auf
- Es ertönt ein akustisches Signal in kurzen Intervallen

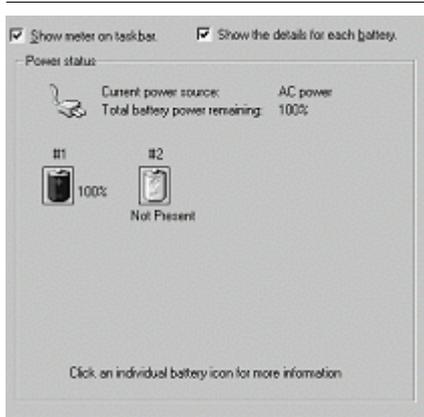
Wenn die Warnung erscheint, bitte:

- Alle Dateien, mit denen Sie derzeit arbeiten, speichern und schließen, anschließend den Computer herunterfahren oder
- Das Netzgerät anschließen, um die Batterie wieder aufzuladen

Akku Ladestandsanzeige

Bei Windows 98/2000/ME/XP können Sie den Ladezustand Ihrer Batterie anzeigen lassen.

Klicken Sie auf das Akku - Symbol in der Taskleiste oder klicken sie in der Systemsteuerung auf das Symbol „Energie“ oder Energieoptionen“.



*Hinweis: die Leistung eines Akkus wird von verschiedenen Faktoren wie z. B. der Umgebungstemperatur, Alter, Anzahl der Lade- und Entladezyklen beeinflusst.
Bei Lithium - Ionen Akkus tritt kein Memory Effekt auf. Es wird jedoch empfohlen, den Akku einmal im Monat vollständig zu entladen und wieder aufzuladen.*

Laden des Akkus:

Schließen Sie die externe Stromversorgung an, um den Akku zu laden.

Der Ladevorgang wird durch eine LED angezeigt.

Mit dem optionalen Dual Battery Charger kann der Akku / die Akkus auch außerhalb des Computers geladen werden.

Bootvorgang und POST

Nach dem Einschalten des Computers wird zuerst das BIOS gestartet.

BIOS Power On Self - Test (POST)

Am Beginn des Bootvorgangs wird automatisch ein Selbsttest durchgeführt.

Standby/Hibernate/Resume

Das System kann durch kurzes drücken des Ein-/ Ausschalters oder nach Ablauf der vorgegebenen Zeit in Standbymodus wechseln oder den Computer ganz ausschalten. Diese Einstellungen und andere finden Sie unter Systemsteuerung – Energieoptionen.

Hinweis:

Die Strom- und Energieeinstellungen können unter Windows NT oder nicht Windows basierende Betriebssysteme eventuell nicht funktionieren.

Ausschalten

Folgendes sollten Sie beim Ausschalten des Computers beachten:

1. Alle Daten, die Sie behalten wollen (wie Dokumente, Tabellen usw.) bitte abspeichern
2. Vergewissern Sie sich, dass kein Laufwerk mehr aktiv ist (Festplatte, Diskettenlaufwerk, CD-ROM / DVD – Laufwerk)
3. Entfernen Sie Disketten, CD-ROMs, DVDs oder andere Medien
4. Bitte beachten Sie hierzu die entsprechende Vorgehensweise von dem von Ihnen eingesetzten Betriebssystem.
5. Fahren Sie dem Computer herunter oder betätigen Sie den Ein- / Ausschalter länger als 4 Sekunden

Das unsachgemäße Herunterfahren kann zu Datenverlust oder Hardware – Schäden führen.

Das System wird automatisch heruntergefahren, wenn der Akku verbraucht ist. Versichern Sie sich, dass Sie ihre Arbeit beenden und all Ihre Daten speichern wenn die Warnung erscheint, dass der Akku fast leer ist.

RTC / CMOS

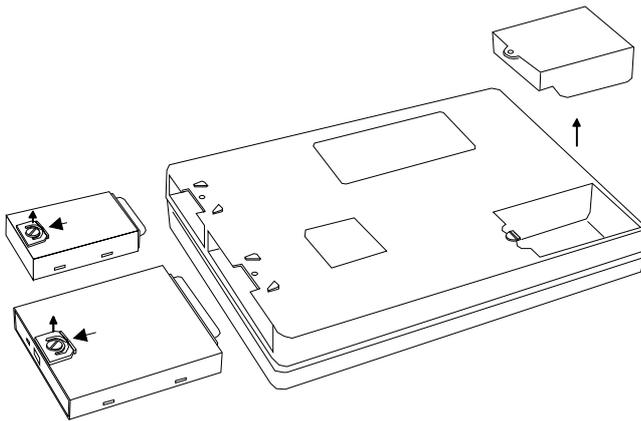
Die RTC (Real Time Clock/Calendar) ist auf dem CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor) Chip auf dem Mainboard integriert. Die RTC speichert Informationen über Zeit und Datum in einem Speicher, auch wenn der Computer ausgeschaltet ist. Außerdem speichert der CMOS Chip Systeminformationen. Die RTC Batterie wird zusätzlich geladen, wenn das Netzteil angeschlossen ist. Wenn der Computer längere Zeit nicht benutzt wird, sollte er mindestens einmal im Monat geladen werden.

Austausch der Komponenten

Achtung! Bitte den Computer ausschalten, bevor Sie Komponenten des Gerätes wechseln.

Um Komponenten auszutauschen:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Entfernen Sie alle Kabel vom Computer.
3. Benutzen Sie eine Münze, um die Schrauben der Komponenten zu lockern.
4. Austausch der Komponente/den Komponenten



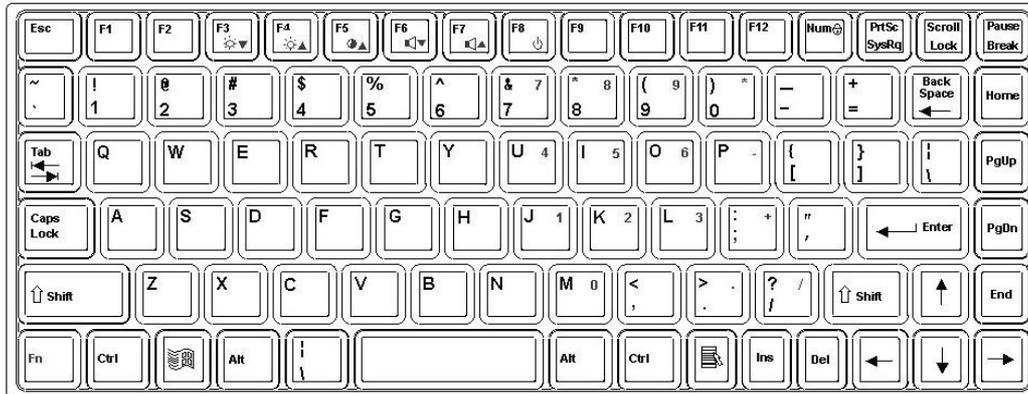
Wiedereinbau:

Bitte führen Sie die Komponenten in den vorhergesehenen Schacht ein, ohne das Modul dabei zu verkanten. Befestigen Sie die Schrauben, um die Komponente zu fixieren

KOMPONENTEN UND FUNKTIONEN

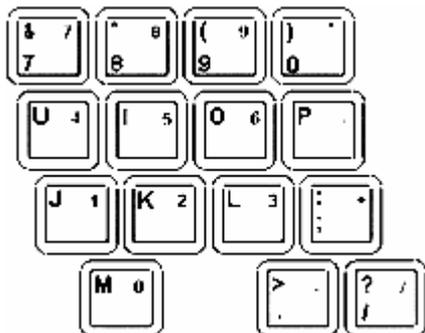
Tastatur

Die Tastatur bietet alle Tasten und Funktionen einer normalen Desktop Tastatur. Folgend ist ein Beispiel eines Layouts. Die Tastatur ist in verschiedenen sprachlichen Layouts, wie zum Beispiel: Frankreich, Belgien, Deutschland, UK, Spanien usw. erhältlich



Integrierter numerischer Tastenblock

Auf einer Notebook - Tastatur ist der numerische Tastenblock für die Zifferneingabe und Cursoreinstellung aus Platzgründen in die Alphabetischen Tasten integriert. Zur Umschaltung von normaler Eingabe zur numerischen Zifferneingabe dient die Taste Num-Lock.



Durch erneutes Drücken der Taste Num-Lock kehren Sie wieder zur normalen Eingabe zurück.

Hintergrundbeleuchtung der Tastatur (optional)

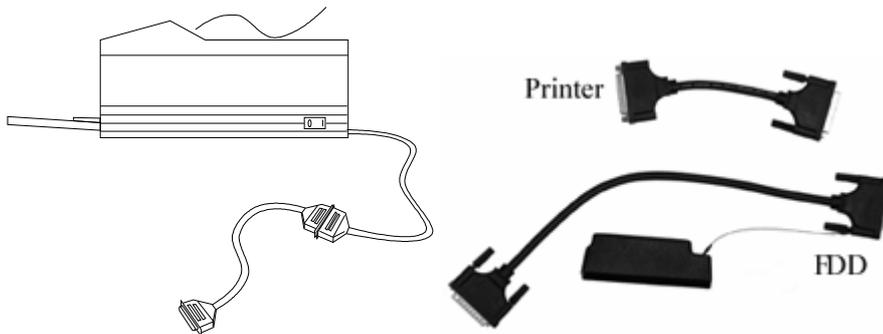
Drücken Sie [Fn] [F5] Tasten für ca. eine Sekunde um die Hintergrundbeleuchtung an oder aus zu schalten.

Diskettenlaufwerk

Das Notebook besitzt ein Diskettenlaufwerk für 3,5“ 1,44MB floppy Disketten, dass Sie sowohl intern als auch extern betreiben können. Die externe Verwendung des Diskettenlaufwerks bietet sich vor allem an, wenn sich bereits ein CD-ROM-Laufwerk oder ein 2nd Akku im Laufwerksschacht befindet. Mittels mitgelieferten Kabels können Sie das FDD extern betreiben.

Druckerkabel

Für die meisten Drucker muss bei dem Anschluß des Druckkabels nichts weiteres beachtet werden. Jedoch gibt es Drucker, die nicht alle 25 Drähte beinhalten. Um Fehler und Fehlfunktionen zu vermeiden sollten sie das Drucker – Adapterkabel, das im Lieferumfang enthalten ist, an Ihr Druckerkabel anschließen. Das Kabel wird benötigt, um alle Masse – Pins zu verbinden. Bei ähnlichen Geräten, z. B. Scanner, Laplink Kabel, usw. muss das Adapterkabel ebenfalls verwendet werden.



Bitte beachten Sie, dass Sie das FDD - Kabel nicht als Verlängerung mit Ihrem Druckerkabel benutzen.

Festplatte (HDD)

Die Festplatte ist eine 2.5" IDE Festplatte. Sie ist in einen Wechselgehäuse eingebaut und ist gegen Staub und Stöße geschützt.

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass sie die Komponenten nicht fallen lassen und vermeiden Sie hohe Temperaturen, hohe Feuchtigkeit oder Gefahrstoffe. Vermeiden Sie Statische Störungen, da Sie Ihre Daten zerstören können.

CD-ROM Laufwerk

Das CD-ROM Laufwerk ist vom IDE ATAPI Typ, welches alle gängigen 12 cm CDs unterstützt, wie zum Beispiel Audio CDs, CD-I, Photo CD, Video CD, etc.

Eine CD in das CD-ROM Laufwerk einlegen

- Drücken Sie während des Betriebs die CD-ROM Auswurfstaste. Das Laufwerk springt nun leicht heraus.
- Ziehen Sie den CD-Träger nun ganz heraus.
- Legen Sie eine CD-ROM mit der beschrifteten Seite nach oben auf den Träger und drücken Sie die CD vorsichtig in der Mitte nach unten bis zum Einrasten auf dem Zylinder.
- Schieben Sie nun den CD-Träger wieder bis zum Einrasten hinein.
- Die leuchtende LED signalisiert einen Datenzugriff des Computers auf die CD.

Lesen vom CD-ROM Laufwerk

Das CD-ROM Laufwerk wird normalerweise als Laufwerk D: oder höher je nach Konfiguration ausgewiesen. Sie können unter DOS oder unter Windows auf das Laufwerk zugreifen.

Bitte vermeiden Sie Schocks oder Vibration während das CD-ROM Laufwerk aktiv ist.

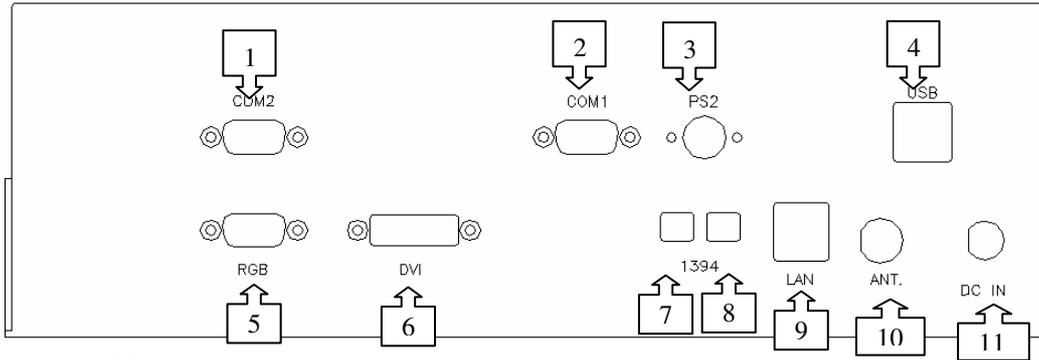
PCMCIA Karten

Der Computer unterstützt zwei PCMCIA Karten des Typs II oder eine Karte des Typs III. Um eine Karte wieder aus dem Schacht zu entnehmen, drücken Sie bitte eine der Auswurfstasten des PCMCIA Schachts.

Dockunder (optional)

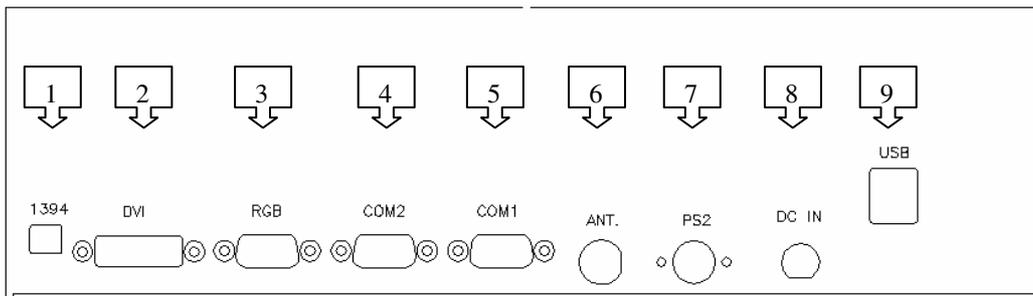
In der Docking Station können PCI-Karten für unterschiedliche Anwendungen eingebaut werden. Wenn das Netzteil an der Docking angeschlossen ist, wird automatisch der Notebook-Akku geladen.

Anschlüsse der Dockkunder (horizontale Version, Anschlüsse hinten)



1. COM2
2. COM1
3. PS/2
4. USB #1 & #2
5. RGB
6. DVI
7. IEEE1344 #1
8. IEEE1394 #2
9. LAN
10. ANT.
11. Netzteil Anschluß

Anschlüsse der Dockkunder (Vertikale Version, Anschlüsse unten)

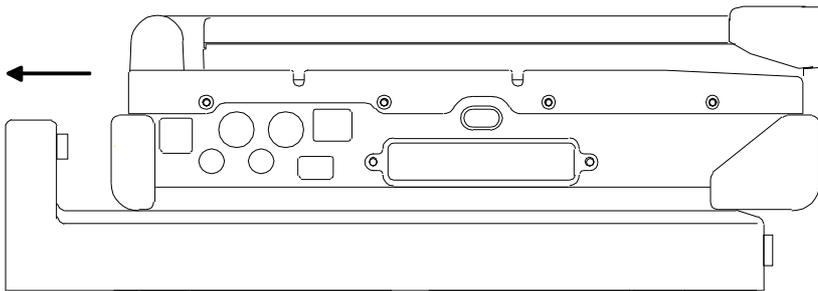


1. IEEE1344

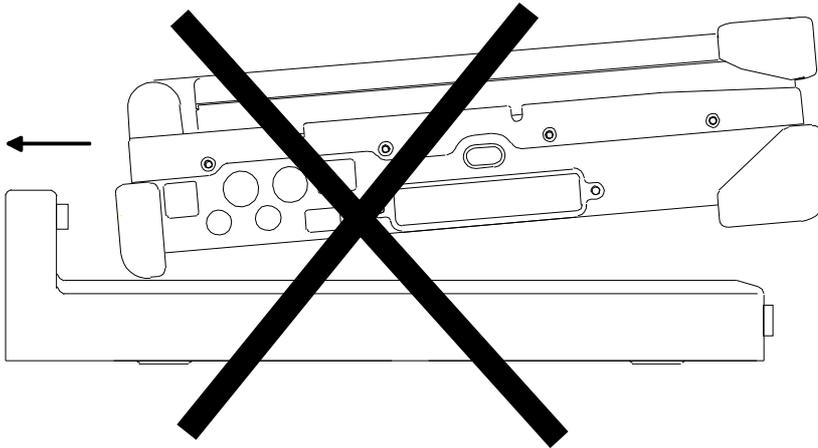
2. DVI
3. RGB
4. COM2
5. COM1
6. ANT.
7. PS/2
8. Anschluß Netzteil
9. USB

Einschieben des Notebooks in die Dockunder:

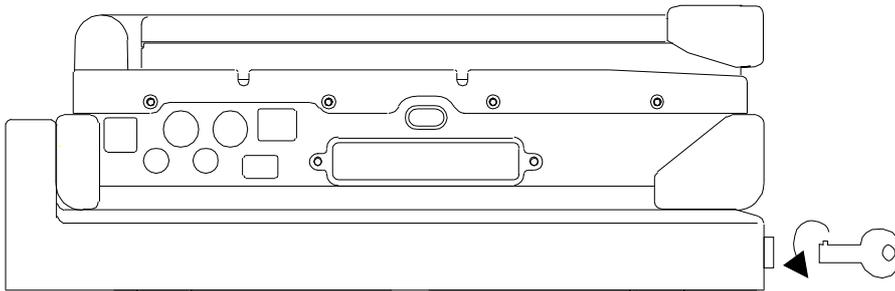
1. Schalten Sie das Notebook aus.
2. Entfernen Sie die Abdeckung von der Docking - Schnittstelle (docking connector).
3. Legen Sie das Notebook auf die Dockingstation wie im unteren Bild veranschaulicht. Achten Sie auf die Anschlüsse der Docking und des Notebooks. Heben Sie das Notebook nicht an, während sie es nach hinten schieben. (siehe Bild)



Hinweis: Heben Sie das Notebook nicht an während des Vorgangs nicht an.



4. Fixieren Sie das Notebook in der Dockingstation mit dem Schlüssel.



2 PCI Schächte stehen in der Dockunder zur Verfügung. Die maximale Abmessungen sind: 60mm (Länge) x 115mm (Breite) x 25 mm (Höhe). Die maximale Betriebsspannung der 2 PCI Schächte ist +5V 3A, +3.3V 3A, +12V 300mA, -12V 300mA.

Einbau einer PCI Karte in die Dockunder:

1. Ziehen Sie den Stecker des Netzteiles heraus.
2. Entfernen Sie das Notebook aus der Dockunder.
3. Lösen Sie die Schrauben auf der Ober- und Unterseite
4. Entfernen Sie die Abdeckung
5. Stecken Sie die Karte in den PCI-Anschluss im inneren der Dockunder und fixieren Sie die Karte.
6. Bauen Sie die Dockunder wieder zusammen.
7. Setzen Sie das Notebook wie oben beschrieben wieder ein
8. Installieren Sie eventuell notwendige Treiber für die PCI-Karte.

Hinweis: Prüfen Sie bitte ob ein IRQ Konflikt vorliegt, bevor Sie Karten oder Treiber installieren. Das Notebook muss ausgeschaltet sein beim Ein- bzw. Ausdocken.

IRQ		DMA	
0	Timer output 0	0	Sound
1	KB	1	Sound
2	8 RTC	2	FDD
9	ACPI (oder frei)	3	Reserviert (oder ECP/EPP)
10	Frei (16-bit PCMCIA, oder COM3*)		
11	PCI Gerät oder Card Bus 0/1 (Sound, LAN*, 32-bit PCMCIA, etc.)		
12	Touch pad (PS/2 Maus)		
13	Co-Prozessor		
14	HDD (Festplatte)		
15	CD-ROM Laufwerk		
3	COM2 (oder Fax/Modem*, IrDA)		
4	COM1 (oder Touch screen)		
5	Frei (COM4*)		
6	FDD (Diskettenlaufwerk)		
7	Paralleler Anschluss		

*: Optionale Geräte.

OPTIONALE GERÄTE

Arbeitsspeicher

Ein zusätzlicher Speicherbaustein erhöht die Leistungsfähigkeit ihres Notebooksystems. Die Speicherbausteine sind in folgenden Größen erhältlich:

256MB, 512MB

2^{ter} Akku

Es kann ein zweiter wiederaufladbare Lithium Ionen Akku in das CD-ROM/FDD Fach eingeschoben werden. Der zweite Akku wird automatisch erkannt. Er wird automatisch geladen, sobald eine externe Stromversorgung am Notebook angeschlossen wird.

LAN und Fax/Modem Karte

100 Base-T Ethernet LAN Karte für Kabelnetzwerk und V.90 56K Fax/Modem.

Wireless LAN Karte

Wireless LAN Karte mit robuster Antenne IEEE 802.11b oder höher.

DVD ROM Laufwerk

Austauschbar mit CD-ROM Laufwerk

CD-RW Laufwerk

Austauschbares CD-RW Laufwerk zum Schreiben auf CD-Rs.

DVD-RW Laufwerk

Austauschbares DVD-RW Laufwerk zum Schreiben und Lesen von DVDs. Kompatibel zum Schreiben von CD-R und Lesen von CD-ROM.

2^{te} Festplatte

Austauschbar mit CD-ROM Laufwerk.

Touch Screen

Resistives Touch Screen für Eingaben mit dem Finger oder mit einem Stift.

PCMCIA Abdeckung

Neben der im Lieferumfang enthaltenen Schnittstellenabdeckung ist eine optionale PCMCIA Schnittstellenabdeckung mit einem Metallrahmen erhältlich, die mit Schrauben an dem Notebookgehäuse angebracht werden kann. Die Abdeckung gewährleistet Schutz gegen Schmutz und Wasser für PCMCIA Karten und ist zusätzlich noch ein Knickschutz für die Kabel, optional auch mit Zugentlastung lieferbar. Kann ohne Werkzeug montiert / entfernt werden.

Fahrzeugadapter

Stromversorgung des Notebooks und Laden der Akkus beim Einsatz in Fahrzeugen. Robustes, Staub- und Spritzwassergeschütztes Gehäuse.

Entfernen oder trennen Sie den Adapter wenn Sie das Fahrzeug verlassen, um zu vermeiden, dass sich Ihre Fahrzeugbatterie entlädt.

Externes Ladegerät für primären und sekundären Akku

Das externe Ladegerät ermöglicht das gleichzeitige Aufladen des Primär- und Sekundärakkus außerhalb des Notebooks. Die Stromversorgung erfolgt über das Netzteil oder den Fahrzeugadapter.

Dockunder

3 Modelle sind verfügbar:

Dockunder RT7-H: (kein hot docking)

2x PCI Anschluß, 2x serieller Anschluß, 2x USB (2.0), 2x 1394, PS/2, RGB, LAN.

Die Anschlüsse sind auf der Rückseite.

Hot docking: Anschluß an die Docking während des Betriebes des Notebooks.

Dockunder RT7-V: (kein hot docking)

2x PCI Anschluß, 2x serieller Anschluß, 2x USB (2.0), 1x 1394, PS/2, RGB

Die Anschlüsse sind auf der Unterseite.

Dockunder RT7-V2: (hot docking)

Kein PCI Anschluß, 2x serieller Anschluß, 2x USB (2.0), 1x 1394, PS/2, RGB.

Die Anschlüsse sind auf der Unterseite.

SPEZIFIKATIONEN

Prozessor (CPU)

RK786EX: Intel Pentium M (Dothan)

CPU arbeitet mit mehreren Geschwindigkeiten, ist aber Abhängig vom jeweiligen Betriebssystem und Prozessortyp. Der Prozessor wechselt automatisch die Arbeitsgeschwindigkeit je nach Auslastung oder Anschluß des Netzteils.

Speicher

Arbeitsspeicher Standart: 512MB
 Erweiterbar bis: 1GB

Cache RK786EX: Internal level-2 (Dothan 2MB)

Videospeicher RK786EX: 64MB (shared RAM)

Display

Das Display ist ein XGA kompatibles LCD, das 1024 x 768 Bildpunkte (horizontal x vertikal), oder SVGA 800 x 600 Bildpunkte mit 16, 24 oder 32 Bit Farbtiefe darstellen kann (Standarteinstellung). Der Computer kann bis zu 2048 x 1536 Bildpunkte auf dem LCD oder externen Monitor darstellen.

Eine höhere Auflösung als XGA wird durch scrollen dargestellt. Wird der Mauszeiger an den Rand des dargestellten Bereichs geführt, bewegt sich das Bild um den verdeckten Bereich darzustellen.

LCD:

Typ: 15.1" Aktives Farb - TFT
 oder 13.3" Aktives Farb - TFT

Auflösung: 1024 x 768 Pixel (15.1")

Modi: VGA, EGA, MGA, SVGA und XGA

Farbe: 16, 24 oder 32-Bit Farbtiefe in allen Modi

Zeichen x Reihe: 80 x 25

Tastatur

Anzahl der Tasten:	89
Abstand zw. Tasten:	2.5 mm (Standard) 1.5 mm (optional Hintergrund beleuchtet)
	Emuliert eine Standard 101/102-Tasten Tastatur

Diskettenlaufwerk

Größe:	3.5"
Kapazität:	1.44MB (formatiert)
Umdrehungen:	300 Umdrehungen pro Minute
Übertragungsrate:	500KB/Sekunde
Durchschnittliche Zugriffszeit:	94 ms

Festplatte

Typ:	2.5"
Schnittstelle:	IDE Ultra DMA 33 kompatibel

CD-ROM Laufwerk

Geschwindigkeit:	24 x
Schnittstelle:	(ATAPI)
Übertragungsrate:	16.7MB/Sekunde
Modi:	CD-ROM Modi 1 & 2, CD-Audio, VCD, Multi-session Photo CD
Abmessungen:	128mm (B) x 130mm (T) x 12.7mm (H)
Gewicht:	280g

Touch Screen

Type:	Kapazitiv oder Resistiv
Schnittstelle:	Seriell
Auflösung:	>1024x1024

I/O Anschlüsse / Schnittstellen

- Zwei serielle Anschlüsse
- Externer RGB Monitor Anschluss
- Externer DVI Anschluss
- Externer PS/2+Tastatur Anschluss
- Audio Anschlüsse (Externer Lautsprecher, Mikrofon, Line-In)
- RJ11 Telefonanschluss für Fax/Modem (optional)
- RJ45 Anschluss interne LAN Karte (optional)
- 2x Typ II oder 1x Typ-III PCMCIA Anschlüsse
- Drucker/Externes Diskettenlaufwerk- Anschluss
- Docking Anschluss
- 2x USB 2.0 Anschluss
- 2x 1394 Anschluss
- 2x optional serieller Anschluss
- 2x optional Militärstecker-Anschluss

Netzteil

Spannung:	AC 90~240 V
Frequenz:	50/60 Hz
Ausgangsspannung:	DC 19V
Leistung max.:	90 Watt
Dimension:	130mm (W) x 60mm (D) x 34mm (H)
Gewicht:	430 g (0.9 lb.)

Fahrzeugadapter

Eingangsspannung	12V/24V (10~32V)
Eingangsstrom	2.5A max. bei 32V; 5.5A max. bei 10V
Ausgangsspannung	19V +/-5%

Ausgangsstrom	2.8A
Abmessungen	110 x 64 x 40mm
Elektrische Leitungen	Zigarettenanzünder, Fahrzeugbatterie

Batterie

Primäre Batterie:

Typ:	9 x 18650 Zellen Lithium Ionen
Kapazität:	11.1V 6000mAH
Abmessungen:	103 mm(B) x 73 mm(T) x 38 mm(H)
Gewicht:	435 g (0.95 lb.)

2nd Batterie (optional):

Typ:	9 x 18650 Zellen Lithium Ionen
Kapazität:	11.1V 6000mAH
Abmessungen:	150 mm(B) x 90 mm(T) x 20 mm(H)
Gewicht:	560 g (1.2 lb.)

Abmessungen und Gewicht des Notebooks

Breite:	339,6mm (13,4")
Tiefe:	293,5mm (11,5")
Höhe:	63,7mm (2.5")
Gewicht:	6.0Kg (11 lb., inklusive CD-ROM Laufwerk und Primärer Batterie)

<i>Hinweis: Das Gewicht variiert je nach Hardware Konfiguration.</i>
--

Materialien und Recycling

Folgende Materialien wurden bei dem Computer benutzt:

Gehäuse: legiertes Magnesium AZ91D
 legiertes Aluminum ADC-12 oder A380
 UL PC+ABS GE C2800 oder TN-3813BW

Halter:	Aluminum 5052 Stahl vernickelt Rostfreier Stahl S304
Platine:	FR-4, UL 94V0
Batterie:	Wiederaufladbare Lithium Ionen Zellen
Polster:	Gummi
Verpackung:	
Karton:	Ungebleichtes Papier
Füllmaterial:	Wiederverwertbares PE
Transporttasche:	Wiederverwertbare PE Fasern
Anleitung:	Papier

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Entsorgungsvorschriften.

Umwelt

Temperatur:	im Betrieb: 0 ~ 45°C (32 ~ 113°F) ausser Betrieb: -40 ~ 70°C (-40 ~ 158°F)
Feuchtigkeit:	Im Betrieb/ausser Betrieb: 5~95% (nicht kondensierend)
Max. Höhe:	Im Betrieb: 12.180 Meter (0 ~ 40.000 Fuß)

BIOS SETUP

Drücken Sie [F2] beim Starten des Computers, um in das BIOS Setup zu gelangen. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Optionen auszuwählen. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie "Save & Exit Setup", um die Einstellungen zu speichern und das BIOS zu verlassen. Wenn Sie die Einstellungen speichern wollen, drücken Sie [Z] (nicht Y, da im BIOS das amerikanische Tastaturlayout eingestellt ist).

Anmerkung: Der Inhalt des Setups kann je nach Computerausstattung variieren.

Main

Hier können Datum, Uhrzeit, Diskettenlaufwerk und Displayeinstellungen eingestellt werden. IDE Primary Master (Festplatte) und IDE Secondary Master (andere IDE Geräte wie CD-ROM usw.) werden gewöhnlich auf "Auto" gesetzt. Wenn die Festplatte und die anderen Geräte automatisch erkannt werden, sind keine weiteren Einstellungen notwendig.

Main Menu

Phoenix BIOS Setup Utility					
Main	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
System Time		[16:19:20]	Item Specific Help		
System Date:		[03/02/2003]	<Tab>, <Shift-Tab>, or <Enter> selects field		
Legacy Diskette A:		[1.44/1.25MB3½"]			
Primary Master		[30006MB]			
Secondary Master		[CD-ROM]			
System Memory:		640 KB			
Extended Memory:		522752 KB			
CPU Type		Mobile Intel® Pentium® M			
CPU Speed		1400 MHz			
F1 Help	↑↓ Select Item	-/+ Change Values	F9 Setup Defaults		
Esc Exit	← Select Menu	Enter Select	▶ Sub-Menu	F10 Save and Exit	

Hinweis: Der Inhalt kann je nach Hardwarekonfiguration variieren.

Main Menu Auswahlfelder

Sie können folgende Auswahlen im Hauptmenü treffen. Benutzen Sie die Untermenüs, um weitere Auswahlen zu treffen.

Feature	Options	Beschreibung
System Time	HH:MM:SS	Einstellen der Systemzeit.
System Date	MM/DD/YYYY	Einstellen des Systemdatums.
Diskette 1	3 1/2" 1.44MB, Disabled	Typ des Diskettenlaufwerkes.
System Memory	N/A	Zeigt die Größe des Arbeitsspeichers an, welcher beim Hochfahren ermittelt wurde.
Extended Memory	N/A	Zeigt die Größe des erweiterten Arbeitsspeichers an, welcher beim Hochfahren ermittelt wurde.
CPU Type	N/A	
CPU Speed	N/A	

Das Hilfe Fenster

Drücken Sie <F1> oder <Alt-H> in irgendeinem Menü des BIOS und ein Hilfefenster erscheint. Es gibt Hilfestellung zu den Funktionen der Tasten und ihre Funktionen im Setup. Falls ein Scrollbalken auf der rechten Seite des Fensters erscheint zeigt dies an, dass es mehr Informationen in dem Fenster gibt. Benutzen Sie die <Bild↑> und <Bild↓> - Taste, um die Seiten anzeigen zu lassen. Wenn Sie die <Esc> -Taste drücken, können Sie das Fenster verlassen.

Advanced Menu

Phoenix BIOS Setup Utility					
Main	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
Boot-time Diagnostic Screen: [Enabled] Summary Screen: [Disabled] Legacy USB Support: [Enabled] POST Memory Test: [Quick Test] BootUp Display: [CRT+LCD] I/O Device Configuration				Item Specific Help Peripheral Configuration for COM port Parallel port	
F1 Help	↑↓ Select Item	-/+ Change Values	F9 Setup Defaults		
Esc Exit	← Select Menu	Enter Select	▶ Sub-Menu	F10 Save and Exit	

Warnung: Bei falschen Eingaben im BIOS kann es zu Geschwindigkeitseinbußen oder Systemfehlern kommen. Um die Einstellungen zurück zu setzen, führen Sie bitte: *restore the Setup Defaults* <F9> aus.

Advanced Menu Selections

Es ist normalerweise nicht nötig, Parameter des Setups zu verändern. Unter "I/O Device Configuration" sind die am häufigsten veränderten Parameter:

I/O Device Configuration Sub-menu

Phoenix BIOS Setup Utility		
Advanced		
I/O Device Configuration		Item Specific Help
COM1 port:	[Enabled]	Configure COM1 device options [COM1]: External device [TTL1]: Internal device
COM1 mode:	[COM1]	
Base I/O address/IRQ:	[3F8/IRQ 4]	
COM2 port:	[Enabled]	
COM2 Mode:	[COM2]	
IrDA Mode:	[Disabled]	
Base I/O address/IRQ:	[2F8/IRQ 3]	
COM3 port:	[3E8/IRQ 10]	
COM4 port:	[2E8/IRQ 5]	

Parallel Port: [Enabled] Mode: [Output Only] Base I/O address: [378] Interrupt [IRQ 7]	
F1 Help ↑↓ Select Item -/+ Change Values F9 Setup Defaults Esc Exit ← Select Menu Enter Select ► Sub-Menu F10 Save and Exit	

I/O Device Configuration Sub-menu Selections

BIOS zeigt auch COM3, COM4 an, dies sind jedoch optionale Schnittstellen. Der Touchscreen ist intern im Gehäuse über USB angeschlossen.

Security Menu

Warnung: Wenn Sie ein Passwort vergeben haben, so sollten Sie sich dieses unbedingt gut einprägen bzw. an geheimer Stelle notieren. Haben Sie dieses Wort vergessen, kann eine Löschung des Passwortes nur von einem Service - Techniker vorgenommen werden und ist mit Kosten verbunden.

Phoenix BIOS Setup Utility					
Main	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
Set Supervisor Password:		[Enter]	Item Specific Help		
Set User Password:		[Enter]	Supervisor password controls access to the setup utility.		
Password on boot:		[Disabled]			
Fixed disk boot sector:		[Normal]			
Diskette access:		[Normal]			
Set Primary Disk Password:		[Enter]			
Primary Master Disk Status		[HDD Paswrd Clean]			
F1 Help ↑↓ Select Item -/+ Change Values F9 Setup Defaults Esc Exit ← Select Menu Enter Select ► Sub-Menu F10 Save and Exit					

Security Menu Auswahlmöglichkeiten

Feature	Options	Discription
Set User Password	Up to seven alphanumeric characters	Pressing <Enter> displays the dialog box for entering the user password. In related systems, this password gives restricted access to SETUP menus.
Set Supervisor Password	Up to seven alphanumeric characters	Pressing <Enter> displays dialog box for entering the supervisor password. In related systems, this password gives full access to Setup menus.
Password on boot	Enabled Disabled	Enabled requires a password on boot. Requires prior setting of the Supervisor password. If supervisor password is set and this option disabled, BIOS assumes user is booting.
Diskette Access	User / Supervisor	Control access to diskette drives
Fixed disk boot sector	Normal Write Protect	Write protects the boot sector on the hard disk for virus protection. Requires a password to format or FDISK the hard disk.
Set Primary Disk Password	Up to seven alphanumeric characters	
Primary Master Disk Status	N/A	Tell current Primary HDD status about password in Set/Clean/Frozen condition.

Power Menu

Phoenix BIOS Setup Utility					
Main	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
Power Button Function:				[Power Off]	Item Specific Help
Lid Close Function:				[LCD Off]	Select LID close function as LCD Off or Standby function
Sleep Button Function:				[Stand By]	
Speed Step Technology:				[GV3]	
F1 Help	↑↓ Select Item	-/+ Change Values	F9 Setup Defaults		
Esc Exit	← Select Menu	Enter Select	▶ Sub-Menu		F10 Save and Exit

Boot Menu

Phoenix BIOS Setup Utility					
Main	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
+Removable Devices					Item Specific Help
+Hard Drive					Press ↑ or ↓ to select device. Press + to move the selected device up or – to move down. Press [Enter] to show sub-menu selections. [Shift+1] enable or disable a device.
CD-ROM Drive					
Network Boot					
F1 Help	↑↓ Select Item	-/+ Change Values	F9 Setup Defaults		
Esc Exit	← Select Menu	Enter Select	▶ Sub-Menu		F10 Save and Exit

Diese Einstellung legt die Reihenfolge des System-Boot fest. Das System sucht sich in der angegebenen Reihenfolge das erste boot-fähige Laufwerk, auf das es dann zugreift.

Exit Menu

Phoenix BIOS Setup Utility					
Main	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
Exit Saving Changes Exit Discarding Changes Load Setup Defaults Discard Changes Save Changes					Item Specific Help
					Exit System Setup and save your changes to CMOS.
F1 Help	↑↓ Select Item	-/+ Change Values		F9 Setup Defaults	
Esc Exit	← Select Menu	Enter Select ► Sub-Menu		F10 Save and Exit	

HILFSPROGRAMME UND TREIBER

Hinweis: Die meisten Gerätetreiber sind unter Windows 98/2000/ME/XP verfügbar. Nur wenn der Standardtreiber nicht funktioniert müssen Sie ihn neu von der mitgelieferten CD installieren.

Die Utility CD beinhaltet die meisten Treiber der installierten Geräte. Kontaktieren Sie Ihren Händler, falls ein Treiber fehlt / fehlerhaft ist. Lesen Sie bitte erst die Liesmich (ReadMe) – Datei auf der Treiber CD Ihres Notebooks bevor Sie mit der Installation neuer Treiber beginnen.

Chipsatz

Windows WINXP/WIN2000/WIN98SE/ME Treiber Installation:

Legen Sie die Treiber CD in das CD-ROM Laufwerk ein. Klicken Sie auf **infinst_enu** in dem Verzeichnis RX786drv \Chipset und folgen Sie den Hinweisen um die Installation abzuschließen.

VGA Utility

Display Leistungsfähigkeit

Auflösung & Farbtiefe	LCD	RGB	LCD + RGB
640x 480x 16-bit Farbtiefe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
640x 480x 24-bit Farbtiefe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
640x 480x 32-bit Farbtiefe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
800x 600x 64K Farbtiefe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
800x 600x 24-bit Farbtiefe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
800x 600x 32-bit Farbtiefe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1024x 768x 16-bit Farbtiefe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1024x 768x 24-bit Farbtiefe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1280x 1024x 16-bit Farbtiefe	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *

Hilfsprogramme und Treiber

1280x 1024x 24-bit Farbtiefe	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
1280x 1024x 32-bit Farbtiefe	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
1600x 1200x 16-bit Farbtiefe	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
1600x 1200x 24-bit Farbtiefe	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
1600x 1200x 32-bit Farbtiefe	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
2048x 1536x 16-bit Farbtiefe	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
2048x 1536x 24-bit Farbtiefe	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
2048x 1536x 32-bit Farbtiefe	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *

*: Mit Scrollen.

Die Tabelle zeigt die Standard Anzeigen. Das System unterstützt auch Standard Modi mit niedrigeren Auflösung und Farbe.

Windows 98SE/2000/ME/XP Treiber Installation:

Legen Sie die Treiber CD in das CD-ROM Laufwerk ein. Klicken Sie auf **Driver** → **VGA** → **Winxp2k98/Win2k_xp/Win9x**, dann wählen Sie **Setup** aus und folgen den Hinweisen um die Installation abzuschließen. Nach einem Neustart wählen Sie bitte Anzeige in der Systemsteuerung. Unter dem Reiter „Einstellungen“ können Sie die richtige **Farbtiefe und Auflösung** wählen.

USB 2.0

Windows 98SE/2000/ME/XP Treiber Installation (für RK786EX):

Bei dem RK786EX müssen Sie die USB 2.0 Treiber nur unter Win2K und Win98SE&ME installieren. Die benötigten Dateien für das USB 2.0 Update finden Sie auf der Utility.

Touch Screen Treiber

Starten Sie BIOS Setup und wählen sie COM1 Anschluss als „TTL1“. (COM1 hat multiple Anschlussmöglichkeiten, also ist ein Setup nicht nötig. Das optionale COM4 kann als Touch Screen konfiguriert werden und braucht kein BIOS Setup.)

Die Installation kann entweder von der DC aus geschehen oder unter Windows **Add Hardware**.

CD-ROM Treiber

Bei Windows 98SE/2000/ME/XP ist kein Treiber für das CD-ROM Laufwerk notwendig. Bei Nicht-Windows Betriebssystemen muss der entsprechende Treiber installiert werden.

PCMCIA Treiber

Windows 98SE/2000/ME/XP

Der Treiber ist automatisch unter Windows installiert außer bei Windows 98se.

Windows 98se wird eine neue PCMCIA Karte erkennen. Hier muss der Treiber von der CD aktualisiert werden:

Systemsteuerung\System\Gerätemanager\PCMCIA Adapter\Cardbus

Audio Treiber

Windows 98SE/2000/ME/XP

Legen Sie die TreiberCD in ihr CD-ROM Laufwerk ein. Die **Setup** Date aus dem Verzeichnis RT786(EX) \Driver \Audio \winxp2k98 starten und dem Installations – Wizard folgen.

LAN Treiber

Unter Windows 98se/2000/ME/XP in **Systemsteuerung** → **System** → **Geräte Manager** → **Netzwerk Adapter** auswählen, dann die entsprechende Karte auswählen und auf **Treiber** → **Update** klicken. Den Bildschirmweisungen bis zum Ende der Installation folgen.

Fax/Modem Treiber

Windows wird eine neue Fax/Modem Karte erkennen. Um die Treiber zu installieren legen Sie bitte die TreiberCD ein. Folgen Sie den Hinweisen um die Installation abzuschließen.

INSTANDHALTUNG / SERVICE

Reinigung

Schalten Sie den Computer IMMER AUS, ziehen sie das Netzkabel ab und entfernen Sie alle Akkus, bevor Sie mit der Reinigung beginnen. Sie können das Äußere des Computers und das Display mit einem weichen, sauberen und fusselfreien Tuch abwischen. Bei schwerer Verschmutzung kann auch ein Glasreiniger (nicht auf Ammoniak- oder Alkoholbasis) verwendet werden.

Wasser und Staub können auch mit Druckluft entfernt werden. Wenn das Gerät mit Salzwasser in Berührung kam, bitte mit Süßwasser reinigen.

Fehlersuche

Sollte der Computer nicht richtig funktionieren, könnten Ihnen diese Schritte weiterhelfen:

- Prüfen Sie das Netzteil, die Batterie und die Stromquelle.
- Minimieren Sie die Konfiguration durch Entfernen aller Peripheriegeräte.
- Bauen Sie ein Modul nach dem anderen aus (HDD, CD-ROM, FDD, Batterie, usw.).
- Deinstallieren sie verdächtige Software.
- Setzen Sie im BIOS „fail-safe default“.
- Installieren Sie die Software und das Betriebssystem neu.

Recycled / Recycleable
Printed in Germany